

## **Ganz schön MUTig oder Mach Dir Deine eigene Welt**

Das achte Mal "MUT - Mädchen und Technik" an der Universität Bamberg

*Was steckt eigentlich in einem Rechner? Womit kann ich meine eigene Homepage im Internet basteln? Und wie erstelle ich 3D-Welten am Computer? Solchen und vielen weiteren Fragen konnten Mädchen während den Informatik-Schnuppertagen "MUT - Mädchen und Technik" vom 29.10. bis 31.10.2012 an der Fakultät WIAI (Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik) der Universität Bamberg nachgehen.*

Die Informatik-Schnupperworkshops für Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren gehen dieses Jahr an der Universität Bamberg bereits in die achte Runde. Bei insgesamt elf verschiedenen Workshops in dem ganz neu errichteten Standort der Fakultät WIAI auf der ERBA konnten Schülerinnen von Montag bis Mittwoch der Herbstferien spielerische Einblicke in die Welt der Informatik erhalten. MUT findet derzeit an sechs Standorten in der Region Oberfranken statt und richtet sich an Mädchen aller Schularten. Ziel des Projektes ist das Interesse von Mädchen und jungen Frauen für die Welt der Informatik und Technik zu wecken, um so längerfristig den Anteil weiblichen Studenten in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu erhöhen.

Die Schnuppertage, die schon in den vergangenen Jahren großen Anklang gefunden hatten, waren auch in diesem Jahr nach nur zwei Wochen fast vollständig ausgebucht.

"Es ist immer wieder schön zu sehen, wie beliebt die Workshops bei den Mädchen sind", so Bernd Deschauer, der Organisator von MUT in Bamberg, der die WIAI Frauenprojekte gemeinsam mit Professor Ute Schmid betreut.



**Die lange Computernacht**

In diesem Jahr wurden erstmals die Workshops "Geheimnisse sozialer Netzwerke", "Eyetracking: Was Deine Augen erzählen" sowie "Mach Dir Deine eigene Welt - Programmieren mit Scratch" angeboten. Genau diese beiden Kurse waren unter den insgesamt 75 Teilnehmerinnen auch am beliebtesten. Ein besonderes Highlight stellte wie in jedem Jahr die lange Computernacht dar, bei der die Schülerinnen in den PC-Labors der Universität übernachteten und die ganze Nacht über gemeinsam an den Rechnern spielen und surfen konnten. Betreut wurde die Aktion von Mitarbeiterinnen der Universität.

Doch auch in den anderen Workshops wie "Spielend programmieren" war die Stimmung hoch: "Wir sind süchtig geworden nach dem unserem selbst erstellten Spiel" erzählte Tabita. Ihre Freundin Rebecca stimmte ihr grinsend zu. "Es hat ziemlich viel Spaß gemacht". Im Kurs "3D-Welten am Computer erstellen" sieht es nicht anders aus: "Die Betreuer waren echt nett, sie haben alles noch mal erklärt, wenn man etwas nicht verstanden hat" konnte Muriel berichten.

Auf die Frage, ob sie dieses Jahr zum ersten Mal bei MUT mitmachten, wurde oft der Kopf geschüttelt. Ein Mädchen berichtete stolz, dass sie bereits zum dritten Mal teilnimmt und dieses Jahr ihre Freundinnen mitgebracht hat. "Für die Veranstalter ist es jedes Mal eine besondere Freude zu sehen, dass einige Mädchen auch über mehrere Jahre hinweg immer wieder kommen" resümierte Bernd Deschauer.

Zusätzlich zu den Workshops konnten die Mädchen zusammen mit ihren Eltern einem Vortrag über "Alles nur 0 und 1? Wie kommen Töne und Musik in den Computer" von dem extern angereisten Uwe Geisler hören. Doch nicht nur sie interessierten sich für die Technik-

Schnuppertage. Sogar der Bayerische Rundfunk war am Montag im Workshop "Programmieren mit Scratch" für eine Live-Übertragung zu Gast und berichtete über die Aktion.



**Live Interview von Schülerinnen in Bayern 1**

Und wenn die Mädchen am Ende wieder von ihren Eltern abgeholt werden, können sie stolz berichten, dass sie nun wissen, wie man sich 3D Figuren erstellt. Und vielleicht auch, dass sie nächstes Jahr wieder kommen wollen.

*Susanne Gall*

*31.10.2012*